



Naturwissenschaftlich-technologisches
und Sprachliches Gymnasium

Westendstr.6a
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061-90680
Fax: 08061-906819
verwaltung@gymnasium-bad-aibling.de

Schulparlament

Protokoll der 2. Sitzung im Schuljahr 2007/08

Zeit	19.02.2008, 17.30 bis 19.45 Uhr
Ort	Gymnasium Bad Aibling, Raum 229
Anwesend	27 Mitglieder des SP (s. Anlage)
Gäste	Filmteam des Goethe-Instituts (bis ca. 18.30)
Verhindert	Ursula Erdei (S), Frau Maruhn (L), Herr Krahnert (E), Herr Heimrath (SL)
Sitzungsleitung	Hr. Hackhofer als Präsident des SP
Protokoll	Marianne Weber-Keller

TOP 0 Personalien / Organisatorisches

Neue Mitglieder im SP

Frau Rauch und Herr Heim sind aus dem SP ausgeschieden, Herr Hackhofer verliest ein Abschiedsschreiben, das dem SP eine gute Zukunft wünscht.

Nachrücker für die Lehrervertretung sind Herr Hegner und Herr Horst Schmidt (beide für die aktuelle Sitzung entschuldigt)

Neue Stellvertreterin im Präsidium ist Sabrina Köbinger (S)

Hr. Hackhofer bittet dringend um Korrektur/Aktualisierung der e-mail-Adressen und Meldung an ihn
-> alle Informationen werden schnellstmöglich via Präsidium an alle Parlamentarier verteilt

TOP 1 Aktuelle Themen aus dem Schulleben

Vandalismus

Frau Exler schildert Beispiele für Vandalismus in der Mensa und in den PC-Räumen, es gab zu dieser Thematik ein Treffen der Klassensprecher vom gesamten Schulzentrum

Diskussion über mögliche Lösungen:

- o am Vormittag wird ein Teil der Mensa gesperrt
- o gemeinsame Aufsicht der Lehrer des Schulzentrums / Schülersaufsicht)? Aufsicht durch Eltern?
- o SchülerInnen sollen aufklären und die anderen Jugendlichen zum Ordnung halten motivieren
- o Verweise oder Sozialdienst? konsequente und logische Strafen sofort

Lösung als Kombination von Einzelvorschlägen

- > SP soll Sanktionen erarbeiten, Richtlinien und Sanktionen müssen bekannt gegeben werden
- > SV mit Leben füllen: Präambel / Leitbild der Schule ist formuliert und gebietet Verantwortung für die Schule als Lebensraum, damit auch das Melden von Vandalismus und Tätern sowie Wertschätzung jedes Einzelnen (also auch der Putzfrauen), Zivilcourage fördern
- > Zitate aus der SV aufkleben (z.B. auf Klotüren), evtl. verbunden mit Fotos von Vandalismus, auch künstlerische Gestaltung (Comics, Druckerei) denkbar
- > der Grundkurs Sozialkunde startet eine Schlagwort-Aktion (analog zu Stolpersteinen)
- > Vertrauenslehrer als Anlaufstelle für Meldungen (auch anonym), stärkt zugleich Position der Vertrauenslehrer
- > EB könnte den nächsten GAIP gezielt ausschreiben für gute Ideen oder Zivilcourage

Abfallaufkommen und -entsorgung

Besonders ärgerlich sind die Pizzaschachteln in der Aula; Pfandflaschen (Fremdgetränke) werden von den Putzfrauen gesammelt

- o Putzdienst (durch Schüler und Profis) kann zum Liegenlassen von Müll verleiten

- o Sauberkeit und Ordnung halten soll selbstverständlich sein, kein Grund für besondere Belobigung
- o falls Müllvermeidung nicht durchsetzbar -> Pizzaverbot
- o lt. Hausordnung darf US und MS das Schulgelände nicht verlassen (nicht absolut durch Heimweg-Erlaubnis), kommen die „Täter“ also vermehrt aus der OS?

- > Lösung ist eine Kombination aus Müllvermeidung und Müllsammeln
- > alle „Berufenen“ treffen sich und formulieren eine BV für die nächste Sitzung
- > Klassensprecher-Versammlung am 21.02. gibt Vertrauenslehrer als Ansprechpartner bekannt und thematisiert das mögliche Pizzaverbot, Pizzaschachteln gehören ausnahmslos in die Papiertonne

Aula als Treffpunkt für das Schulzentrum

- o wird prinzipiell positiv bewertet
- o problematisch sind die unterschiedlichen Pausenzeiten und die damit verbundene Besetzung der Aula durch die Wirtschaftsschule vor Eintreffen der Gymnasiumsschüler
- o Besuch der WS nicht wesentlich für die Müllproblematik

TOP 2 Berichte / Anregungen / Wünsche an das Schulparlament (Anfragen GO § 29)

Neue Reisekostenverordnung des Ministeriums (Status)

Das RK-Urteil fordert 100% Erstattung der Lehrer-RK; Verzicht auf Erstattung ist nicht mehr rechtens

- o Am GBA sind Kürzungen von Fahrten notwendig, um in den nächsten 2-3 Jahren die an der Schule vorhandene Finanzlücke abzubauen, dann kann das Fahrtenprogramm möglicherweise wieder ausgeweitet werden
- o Nach Beschluss der Lehrerkonferenz gelten folgende Neuerungen:
 5. Klasse: Schullandheim wird verkürzt und soll künftig im Frühjahr stattfinden -> 2 Klassen teilen sich 1 Quartier
 KS: statt bisher 2 LK-Studienfahrten -> noch 1 Fahrt für alle mit dem Deutschkurs (gilt schon für jetzige K12)
 Schilager: wg. Termindruck war eine Kürzung bzw. Stornierung heuer nicht mehr möglich, die Fahrten waren bereits bezahlt
 Tagesfahrten sollen so gestrafft werden, dass keine RK anfallen
 Austausch (nur ein Teil des jeweiligen Jahrgangs fährt mit): RK der Lehrkräfte werden auf Schüler umgelegt (vom EB bestätigt)

Diskussion:

- Kollegiaten betonen Wert der bisherigen fachgebundenen Studienfahrten und beklagen eine ungenügende Einbindung in den Entscheidungsprozess; auch Schullandheim soll nicht gekürzt werden; ökologische Aspekte (Flug / Bahn) berücksichtigen (gebietet auch die SV!)
 - EB: plant Fragebogenaktion an die Eltern; finanzielle Belastung vieler Eltern; Stundenausfall durch begleitende Lehrkräfte
 - Lehrer: Sparzwang; Vergleich mit anderen Schulen, die keinerlei Fahrten anbieten; Unterrichtsausfall
 - Schulleitung: Welche Möglichkeiten werden bestehen für die OS im G8?
- > Fachschaft Sport erarbeitet neues Modell für das Schilager (Schiunterricht ist im Lehrplan verankert, nicht das Schilager) -> auch Schitage sind denkbar
 - > Nach der durch den Sparzwang diktierten Sonderlösung in 2008 ist auf der Basis der EB-Umfrage eine neue Planung nötig
 - > das SP soll die Wertigkeit festlegen

Mensa (Preisgestaltung Getränke & Süßigkeiten)

Dazu hat ein Gespräch stattgefunden zwischen Schulleitung + Elternbeirat und Herrn Köttstorfer + Frau Hennesy (Service): Klagen über die hohen Getränkepreise und die „magische Grenze“ von 4.00 Euro für Mittagessen

Frau Stout lobt die Gesprächs- und Kompromissbereitschaft der Klinik und schildert die Probleme anderer Schulen aus dem Landkreis bzgl. Speiseplanturnus, Fertigware, Personalmangel

- > Menüpreis bleibt mit € 3,95 unter dem Limit
- > Mineralwasser wird billiger; möglicherweise werden auch die von Fa. CocaCola gelieferten Softdrinks günstiger; Schulmilch als Option?
- > keine Wiedereinführung von Spezi in der Schule
- > Essen für Streitschlichterseminar wird von Klinik gestiftet

-> Süßwaren: die SMV's des Schulzentrums erarbeiten gemeinsam eine Süßwarenpalette als Alternative zu Netto + WEZ

Arbeitskreise im Schulparlament (Zielvorgaben, Zwischenergebnisse)

AK Ganztag: hat sich nicht mehr getroffen, da äußere Bedingungen (Bezuschussung) unverändert
Hinweis: Das neue Internetportal www.ganztagsschule.bayern.de führt das GBA als „gebundene Ganztagschule“ -> Mail an die für die Mittelzuweisung zuständige Beauftragte durch Frau Weber-Keller mit der Bitte um zusätzliche finanzielle Förderung für eine Pilotklasse

AK Öffentlichkeitsarbeit: bisher keine weiteren Aktivitäten

AK Zukunft: bisher keine Aktivitäten, da Teilnehmer unklar und sehr viel Neuorientierung durch G8
Eigentliche Zielsetzung der Initiatorin Fr. Wittkowski: Bildungsstandards an unserer Schule

AK Umwelt: die versprochene Vorarbeit/Information durch den Landkreis ist bisher nur sehr vage
Am 22.11. (Samstag) wird ein Ferientag nachgeholt in Form eines gemeinsamen Projekttages
Gesundheit + Bewegung im Schulzentrum.
Dabei übernimmt die WS den Block Sport + Bewegung, die RS Ernährung, das GBA Umwelt;
Die Schulgebäude regeln die Themenzuordnung, die Teilnahme ist für alle schulübergreifend möglich

-> Konkrete Vorschläge für den Thementag an die SMV; externe Referenten rechtzeitig buchen!

AK Bericht vom KSS: Lukas stellt die wesentlichen Aktionen der SMV vor

- Schitag zusammen mit Gymnasium Bruckmühl
- Schüler-Lehrer-Turnier, Fußball-Turnier
- Talentshow
- Nikolausaktion (lebhaftes Diskussion: wichtigste Einnahmequelle der SMV, soziale Aspekte, Fairtrade-Produkte als Alternative, würdevolle Gestaltung der Weihnachtsfeier)
- Verkauf bei Konzerten / Sprechtagen
- Paketaktion (vor Weihnachten 2008)
- Bücherbazar
- Filmnacht mit Fremdsprachenfilmen
- Sozialer Tag
- Karaoke-Tag für die 9./10. Klassen
- Letzte Schulwoche unter dem Thema Namaste
- SMV-Säule, Kommunikationswand, T-Shirts für Helfer, Schulpullis, Klo-Zeitung

TOP 3 What's next?

Geplant war eine vertiefte Gruppenarbeit zur Festlegung der Themenbereiche für die nächsten SP-Sitzungen. Wegen der fortgeschrittenen Zeit (20.10 Uhr) wird das Verfahren abgekürzt. Jedes SP-Mitglied erläutert kurz die von ihm favorisierten Themen; diese werden auf Karten festgehalten und bis zur nächsten Sitzung vom Präsidium gebündelt.

TOP 4 Verschiedenes

Frau Wypukol-Klose bittet um Transparenz der Entscheidung pro/contra Wandertag am Schuljahresende

Diskussion

- o günstigste Terminierung (wohl Woche vor der Projektwoche)
- o sinnvolle oder unsinnige Ziele (Mitbestimmungsmöglichkeit der Klassen)
- o Kostenbeschränkung

Termin nächste Sitzung: Donnerstag, 10. April, 17. 30 Uhr

Anlage: Anwesenheitsliste zur Sitzung vom 19.02.2008

Gymnasium Bad Aibling: Schulparlament
Anwesenheitsliste zur Sitzung vom 19.02.2008

Eltern

Fr. Afeldt
Fr. Exler
Hr. Hackhofer
Fr. Höhn
Hr. Kasnitz
Fr. Maier
Fr. Stout
Fr. Weber-Keller
Fr. Westphal

Lehrkräfte

Fr. Baur
Hr. Fehle
Fr. Kreuzwieser
Hr. Meltl
Hr. Winnerlein
Fr. Wittkowski
Fr. Wolf
Fr. Wypukol-Klose

SchülerInnen

Lisa Bloßfeld
C Ehrl
Xaver Keller
Thomas Mack
Verena Regensburger
Lukas Ritz
Maresa Ritz
Sandrina Köbinger
Robert Wenzel

Schulleitung

Hr. Fiebig